

**VERZEICHNIS**  
der  
**VORLESUNGEN,**  
welche  
**im Sommerhalbjahr**  
*vom 8. April bis zum 15. August 1861*  
an der  
**Hochschule in Bern**  
gehalten werden sollen.

---

**I. Theologische Fakultät.**

- Ausgewählte Psalmen*, Montags bis Donnerstags von 3—4 Uhr: Herr G. Studer, a. P.  
*Hebräische Archäologie*, Montags bis Freitags von 11—12 Uhr: Derselbe.  
*Einleitung in's N. Testament*, täglich von 8—9 Uhr: Herr Gelpke, o. P.  
*Erklärung des Evangeliums Matthäi*, Montags bis Donnerstags von 9—10 Uhr: Herr Pfarrer Lic. Güder, P. D.  
*Erklärung des ersten Briefes an die Corinther*, Montags bis Freitags von 4—5 Uhr: Herr Dr. Immer, o. P.  
*Exegetische Uebungen über den ersten Brief Petri*, Montags und Dienstags von 5—6 Uhr: Derselbe.  
*Reformationsgeschichte*, täglich von 7—8 Uhr: Herr Gelpke, o. P.  
*Dogmatik*, zweiter Theil, Montags bis Mittwochs von 10—11 Uhr, Donnerstag bis Samstag früh von 6—7 Uhr: Herr Dr. Immer, o. P.

- Christliche Sittentehre*, die vier ersten Wochentage von 6—7 Uhr Morgens (Aenderung vorbehalten): Herr Pfarrer **Müller**, P. D.
- Practische Theologie*, zweiter Theil, *Lithurgie* und *Kirchenrecht*, Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags von 11—12 Uhr, Dienstags und Donnerstags von 10 bis 12 Uhr: Herr **Wyss**, o. P.
- Practische Schriftauslegung*, Mittwochs von 10—11 Uhr: Derselbe.
- Erklärung des Katechismus*, Freitags von 10—11 Uhr: Derselbe.
- Homiletische und catechetische Uebungen*, Samstags von 10—11 Uhr: Derselbe.
- Katechetik*, französisch, Montags, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr: Herr Pfarrer **Belhorbe**, P. D.
- Practische Uebungen*, *Predigtentwürfe*, französisch, Dienstags von 2—3 Uhr: Derselbe.
- Harmonielehre*, mit besonderer Beziehung auf das Bernergesangbuch, eine Stunde; und *Repetitorium für Kirchengesang*, eine Stunde: beides Herr Director **Mendel**, P. D., in zu verabredender Zeit.

## II. Juridische Fakultät.

- Naturrecht*, die vier ersten Wochentage von 10—11 Uhr: Herr Dr. **Schmid**, o. P.
- Naturrecht*, die vier ersten Wochentage von 5—6 Uhr Abends: Herr Oberrichter **Hodler**, P. D.
- Institutionen des römischen Rechts*, täglich von 9—10 Uhr und Freitags und Samstags noch von 10—11 Uhr: Herr Dr. **Schmid**, o. P.
- Staatsrecht*, Dienstags und Mittwochs von 8—10 Uhr: Herr Dr. **Hildebrand**, o. P.
- Bundesrecht*, erste Abtheilung, Montags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr: Herr Fürsprecher **G. Vogt**, P. D.
- Des deutschen und bernischen Kriminalrechts II. Theil* (die einzelnen Verbrechen), täglich von 7—8 Uhr: Herr Dr. **Pfotenhauer**, o. P.
- Bernischer Strafprozess* im Vergleich mit dem englischen und französischen, die fünf ersten Wochentage von 11—12 Uhr und Samstags von 10—12 Uhr: Derselbe.
- Bernisches Privatrecht*, alle Wochentage von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Leuenberger**, o. P.
- Examinatorium und Conversatorium* über den bernischen Civilprozess, täglich von 5—6 Uhr: Derselbe.
- Code civil français* avec les modifications de la législation du Jura bernois, deuxième partie, mardi, mercredi, jeudi, vendredi, de 6 à 7 h. du matin: M. le Dr. **Munzinger**, P. e.

*Katholisches und protestantisches Kirchenrecht* mit besonderer Rücksicht auf schweizerische Verhältnisse, Montags und Samstags von 6—7 Uhr Morgens und Mittwochs und Donnerstags von 10—11 Uhr: Derselbe.

*Geschichte und Methode der Wissenschaft der Nationalöconomie*, Donnerstags von 8—10 Uhr: Herr Dr. **Hildebrand**, o. P.

*Grundsätze der Besteuerung*, Freitags von 8 - 10 Uhr: Derselbe.

*Uebungen der staatswissenschaftlichen Societät*, Dienstags von 7-9 Uhr Abends: Ders. *Practicum*, in zwei zu bestimmenden Stunden: Herr Oerrichter **Hodler**, P. D.

### III. Medicinische Fakultät.

#### I. Menschenheilkunde.

*Einleitung in das Studium der Heilkunde*, Dienstags von 10—11 Uhr: Herr Dr. **Reich**, P. D.

*Vergleichende Anatomie*, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. **M. Schiff**, a. P.

*Vergleichende Osteologie*, Freitags von 11—12 Uhr: Derselbe.

*Allgemeine anatomische Pathologie*, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr: Derselbe.

*Topographische Anatomie*, 3 Mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Rudolf Demme**, P. D.

*Physiologie des Menschen*, täglich von 10—11 Uhr und Montags und Donnerstags von 3—4 Uhr: Herr Dr. **Valentin**, o. P.

*Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Thiere*, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 2—3 Uhr: Derselbe.

*Specielle Pathologie und Therapie* der inneren Krankheiten, täglich von 3—5 Uhr: der zu erwählende Professor der medicin. Klinik und der speciellen Pathologie und Therapie.

*Specielle Chirurgie der Entzündungen*, Dienstags und Donnerstags von 3—4 Uhr und Samstags in noch zu verabredender Stunde: Herr Dr. **Hermann Demme**, P. D.

*Chirurgischer Operationskurs*, täglich von 5—7 Uhr: Herr Dr. **Demme**, o. P.

*Allgemeine und specielle Militär-Chirurgie* mit Demonstration von Präparaten, Montags, Mittwochs und Freitags von 3—4 Uhr: Herr Dr. **Hermann Demme**, P. D.

*Repetitorium und Examinatorium der Chirurgie*, Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Karl Emmert**, Prof. honor.

*Die Lehre von den Krankheiten der Respirations- und Circulationsorgane*, in wöchentlich 4 noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Jonquière**, a. P.

- Lehre der Untersuchung mit dem Augenspiegel*, in wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Albert Wytttenbach**, P. D.
- Arzneimittellehre*, täglich in noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Rau**, o. P.
- Pharmaceutische Chemie*, 3 Mal wöchentlich: Herr Dr. **Müller**, P. D.
- Pharmacognosie*, 3 Mal wöchentlich: Derselbe.
- Repetitorium der Geburtshülfe* mit Uebungen am Phantom, in wöchentlich 3 noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Hermann**, P. D.
- Geburtshülflche Uebungen am Phantom und an Lebenden*, täglich (mit Ausnahme des Samstags) um 2 Uhr: Herr Dr. **Hermann**, a. P.
- Sanitätspolizei*, 2 Mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Karl Emmert**, Prof. honor.
- Gesundheitspflege*, Montags, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Reich**, P. D.
- Nahrungs- und Genussmittelkunde*, Montags und Mittwochs von 10—11 Uhr: Derselbe.
- Geschichte der betäubenden Gifte*, Dienstags und Donnerstags von 2—3 Uhr: Derselbe.
- Propädeutisches Klinikum*, practische Uebungen in der Percussion, Auscultation und Harnanalyse, Montags, Donnerstags und Samstags von 10—11 Uhr im Insehs-  
pital: Herr Dr. **Rudolf Demme**, P. D.
- Medicinische Klinik*, täglich von 8—9 Uhr im Insehs-  
pital: der zu erwählende Professor  
der medicinischen Klinik und speciellen Pathologie und Therapie.
- Chirurgische Klinik*, täglich von 7—8 Uhr: Herr Dr. **Demme**, o. P.
- Geburtshülflche Klinik* in der Entbindungsanstalt: Herr Dr. **Hermann**, a. P.
- Poliklinik*, täglich von 11—12 Uhr im Insehs-  
saal: Herr Dr. **Jonquière**, a. P.
- Ophthalmiatrisch-oliatrische Poliklinik*, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 12 bis  
1 Uhr im Insehs-  
saal: Herr Dr. **Rau**, o. P.
- Klinik der syphilitischen und Haut-Krankheiten*, Samstags von 2½ Uhr an im äusseren  
Krankenhaus: Herr Dr. **v. Erlach**, P. D.

## II. Thierheilkunde.

- Physik für Thierärzte*, Montags, Dienstags und Mittwochs von 2—4 Uhr, nebst Ex-  
perimenten in einer noch zu bestimmenden Stunde: Herr **Gerber**, a. P.
- Examinatorium über Chemie*, einmal wöchentlich (öffentlich): Herr **Koller**, a. P.
- Allgemeine Anatomie*, in wöchentlich 3 Stunden: Herr **Gerber**, a. P.
- Angewandte Botanik*, in wöchentlich 3 Stunden: Herr **Rychner**, a. P.
- Physiologie der Hausthiere*, täglich von 11—12 Uhr und Donnerstags und Freitags  
von 2—4 Uhr: Herr **Gerber**, a. P.
- Specielle Pathologie und Therapie*, in wöchentlich 5 Stunden, Herr **Rychner**, a. P.
- Semiotik mit Symptomatologie*, in wöchentlich 2 Stunden: Derselbe.

*Allgemeine Pathologie der Haustiere*, Montags, Mittwochs und Freitags von 7–8 Uhr Morgens: Herr **Anker**, a. P.

*Allgemeine Therapie in Verbindung mit Receptirkunst*, wöchentlich 5 Mal: Herr **Koller**, a. P.  
*Arzneimittellehre*, mit Vorweisung der Arzueikörper, täglich von 6–7 Uhr Morgens, Derselbe.

*Die Fusskrankheiten der grösseren Haustiere*, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 7–8 Uhr Morgens: Herr **Anker**, a. P.

*Die äussere Kenntniss des Rindes*, mit besonderer Berücksichtigung seiner landwirthschaftlichen Nutzungszwecke, Montags und Donnerstags von 10–11 Uhr: Derselbe.

*Geburtshülfe*, in wöchentlich 2 Stunden: Herr **Koller**, a. P.

*Klinik im Thierspital*, täglich von 8–10 Uhr: Herr **Rychner**, a. P.

*Bujatrische Klinik*, ambulant: Derselbe.

## IV. Philosophische Fakultät.

### A. Philosophie.

*Philosophische Propädeutik*, die 5 letzten Wochentage von 6–7 Uhr Morgens: Herr Dr. **Ris**, o. P.

*Logische Uebungen im Gebiete der Fachwissenschaften*, 1 Stunde wöchentlich: Herr Dr. **Lazarus**, P. h.

*Logik*, in 2 wöchentlichen Stunden: Herr **Hebler**, P. D.

*Anthropologie als Lehre vom physischen und geistigen Wesen des Menschen*, täglich von 11–12 Uhr: Herr Dr. **Perty**, o. P.

*Psychologie*, die 5 letzten Wochentage Morgens von 7–8 Uhr: Herr Dr. **Ris**, o. P.

*Grundzüge der Psychologie* und ihre Anwendung auf Medicin, Jurisprudenz, Pädagogik, Rhetorik und Aesthetik, die vier ersten Wochentage von 11–12 Uhr: Herr Dr. **Lazarus**, P. h.

*Religionsphilosophie*, Montags bis Freitags von 7–8 Uhr Morgens: Herr Dr. **Trächsel**, P. D.

*Aesthetische Erklärung Shakespearischer Dramen*, 2 Stunden wöchentlich: Herr **Hebler**, P. D.

*Geschichte der alten Philosophie bis und mit Aristoteles*, Montags und Donnerstags von 8–9 Uhr: Herr Dr. **Trächsel**, P. D.

*Geschichte der Philosophie des Mittelalters und der neueren Zeit bis Kant*, Montags bis Donnerstags von 9–10 Uhr: Derselbe.

*Philosophisches Repetitorium*, Dienstags und Freitags von 2–3 Uhr: Herr Dr. **Ris**, o. P.

*Philosophisches Disputatorium*, einmal wöchentlich Abends nach 7 Uhr: Herr Dr. **Lazarus**, P. h.

## B. Philologie.

## a. Orientalische Sprachen und Litteratur.

- Arabische Sprache und Litteratur*, Montags und Freitags von 4–5 Uhr: Herr Dr. **Sprenger**, P. h.  
*Persische Sprache und Litteratur*, Dienstags und Donnerstags von 4–5 Uhr: Derselbe.  
*Hindustanische Sprache und Litteratur*, Mittwochs und Samstags von 4–5 Uhr: Derselbe.

## b. Klassische Sprachen und Litteratur.

- Platons Phädon*, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10–11 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.  
*Die Perser des Aeschylos*, 2 Mal wöchentlich: Herr **Jahn**, P. D.  
*Die Poetik des Aristoteles*, 2 Mal wöchentlich: Derselbe.  
*Geschichte der griechischen Komædie und Aristophanes' Wolken*, Montags, Mittwochs und Freitags von 11–12 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.  
*Ausgewählte Abschnitte aus Tacitus*, Mittwochs von 10–11 Uhr und Samstags von 9–11 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.  
*Cicero, Tusculanæ Disputationes*, 3 Mal wöchentlich: Herr **Jahn**, P. D.  
*Philologische Uebungen* (öffentlich), 2 Mal wöchentlich: Herr Dr. **Rettig**, o. P.

## c. Neuere Sprachen und Litteratur.

- Geschichte der alldutschen und mitteldutschen Nationallitteratur*, 3 Mal wöchentlich von 7–8 Uhr Abends: Herr **Pabst**, a. P.  
*Rhetorisch-stylistische Uebungen*, 2 Mal wöchentlich Abends 7 Uhr: Derselbe.  
*Englische Grammatik für Anfänger*, 2 Mal wöchentlich: Herr Dr. **Mentz**, P. D.  
*Uebersetzung und Erklärung auserlesener Stücke aus neueren englischen Prosaikern, verbunden mit Sprechübungen*, Dienstags und Freitags von 6–7 Uhr Morgens: Derselbe.  
*„The Merchant of Venice“ und „As you like it“ von Shakespeare*, Montags und Dienstags von 9–10 Uhr: Derselbe.

## C. Geschichte.

- Geschichte des Alterthums*, die ersten 5 Wochentage von 4–5 Uhr: Herr Dr. **Hagen**, o. P.  
*Die philosophischen, religiösen und politischen Verhältnisse um die Zeit des Urchristenthumes*, Montags bis Donnerstags von 11–12 Uhr: Herr Dr. **Trächsel**, P. D.  
*Geschichte der neuesten Zeit von der französischen Revolution bis zum Sturz Napoleons I. (1789–1814)*, täglich von 7–8 Uhr Morgens: Herr Dr. **Hagen**, o. P.  
*Schweizergeschichte mit besonderer Rücksicht auf den Canton Bern*, 1. Theil, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Hidber**, P. D.

*Geschichte der Schweiz von den ältesten Zeiten bis zu den Burgunderkriegen*, mit besonderer Berücksichtigung der culturhistorischen Momente, 2 Stunden die Woche: Herr Dr. Vogel, P. D.

#### D. Mathematik.

*Uebersicht der Mathematik mit Einschluss der Differentialrechnung*, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags von 6–7 Uhr Morgens: Herr Dr. Schinz, P. D.  
*Elemente der Mathematik für Techniker*, 3 Mal wöchentlich: Herr Gerwer, a. P.  
*Binäre quadratische Formen*, 2 Mal wöchentlich: Herr Schläfli, a. P.  
*Analytische Geometrie* (öffentlich), in 3 wöchentlichen Stunden: Herr Gerwer, a. P.  
*Ueber algebraische Flächen*, 2 Mal wöchentlich: Herr Schläfli, o. P.  
*Differential- und Integralrechnung*, in 4 wöchentlichen Stunden: Derselbe.  
*Theoretische Mechanik*, Montags und Mittwochs Morgens 7 Uhr: Herr Dr. Schinz, P. D.  
*Geodäsie mit praktischen Uebungen*, 3 Mal wöchentlich: Herr Gerwer, a. P.  
*Mathematische Uebungen*, 2 Mal wöchentlich: Herr Dr. Sidler, P. D.  
*Colloquium über Mathematik* (öffentlich), 1 Mal wöchentlich Morgens 6 Uhr: Herr Dr. Schinz, P. D.

#### E. Naturwissenschaften.

##### a. Naturlehre.

*Experimentalphysik: Cohäsion und Adhäsion, Akustik und Optik*, Dienstags bis Samstags von 9–10 Uhr: Herr Dr. Wild, a. P.  
*Theorie der Wärme, in mathematischer Behandlung*, Donnerstags, Freitags und Samstags von 8–9 Uhr: Herr Dr. Wild, a. P.  
*Praktisch-physikalische Uebungen*, wöchentlich an 2 Nachmittagen: Derselbe.  
*Allgemeine Experimentalchemie*, täglich Vormittags: Herr Dr. H. Schiff, P. D.  
*Chemische Analyse mit praktischen Uebungen*, die 5 ersten Wochentage von 2–5 Uhr: Herr Dr. Brunner, o. P.  
*Uebungen in der zoochemischen Analyse für Kliniker*, täglich Nachmittags: Herr Dr. H. Schiff, P. D.

##### b. Naturgeschichte.

*Repetitorium der Mineralogie mit Demonstrationen auf dem Stadtmuseum*, 3 Mal wöchentlich: Herr Dr. B. Studer, o. P.  
*Geologie mit Excursionen*, täglich von 8–9 Uhr: Derselbe.  
*Botanik mit Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen*, täglich ausser Mittwochs von 7–8 Uhr Morgens: Herr Dr. Fischer, a. P.  
*Botanische Uebungen mit Anleitung zum Gebrauch des Mikroskopes*, 2 Mal wöchentlich: Derselbe.

*Zoologie*, täglich von 3—4 Uhr: Herr Dr. Perty, o. P.

*Geschichte der naturwissenschaftlichen Erforschung der Schweiz*, 3 Mal wöchentlich:  
Herr Dr. B. Studer, o. P.

### F. Schöne Künste.

*Harmonielehre*, 2 Mal wöchentlich: Herr Franck, P. h.

*Anleitung zum Zeichnen und Malen landschaftlicher Gegenstände*, täglich von 9 bis  
12 Uhr: Herr Dr. Volmar, a. P.

*Anleitung zum Zeichnen und Malen akademischer Gegenstände*, die 5 ersten Nach-  
mittage von 3—5 Uhr: Derselbe.

*Anleitung zum Modelliren akademischer Gegenstände*, Montags, Dienstags und Mittwochs  
von 8—10 Uhr: Derselbe.

### Preisfragen.

Zur Aufmunterung selbstständiger wissenschaftlicher Forschung und Thätigkeit unter den Studirenden werden Preisfragen ausgeschrieben. Jede Bearbeitung einer solchen, mit einem Motto bezeichnet, und von einem versiegelten Zettel begleitet, welcher aussen dasselbe Motto, innen den Namen des Verfassers enthält, muss spätestens bis Ende Februars des nächstfolgenden Jahres an den Decan der betreffenden Fakultät eingesandt werden. Die Wahl der Sprache wird dem Bearbeiter überlassen. Die Preisfragen für 1861 sind folgende:

1) **Theologische.** „Was ist, bei dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft, als das sicherste Ergebniss der historisch-kritischen Untersuchungen über das Evangelium Johannis zu betrachten?“

2) **Juridische.** Die Lehre vom Nachbarrechte mit besonderer Berücksichtigung der französischen Gesetzgebung und Jurisprudenz.

3) **Medicinische.** Nach welchen Grundsätzen ist die Tödlichkeit der Verletzungen in gerichtlich-medicinischer Hinsicht zu beurtheilen? — mit historisch-kritischer Darstellung früherer Ansichten.

4) **Philosophische.** *Diu multumque dubitatum est a V. V. D. D., utrum leges Platonis, quæ vulgo feruntur, ad Platonem auctorem referendæ sint, an non sint. Optamus igitur, ut non solum V. V. D. D. de ea re sententiæ enarrentur et dijudicentur, sed ut omnis ea quæstio denuo omni ex parte examinetur et quantum fieri potest, absolvatur.*

5) **Physikalische.** Experimentaluntersuchung über die Diffusion von Lösungen, insbesondere Bestimmung der Diffusionscoefficienten für eine grössere Zahl von Flüssigkeiten und für verschiedene Temperaturen.

